



26.07.2005 | Netzcode: 10746881

## Hände aus Wachs und Helden der Arbeit

**Regens Wagner lockt mit ausgefallenen Attraktionen wieder viele Gäste zum Sommerfest in den Park des Klosters**

**Michelfeld.** (eb) Das Sommerfest bei Regens Wagner hat sich weit über die Gemeindegrenzen einen Namen gemacht. Auch am Wochenende kamen die Besucher in Scharen. Bei schönem Wetter konnte im Park des Klosters wieder richtig gefeiert werden. Die Knabenkapelle unter Leitung von Ludwig Riedhammer spielte flotte Weisen, auch die Sing- und Spielgruppe der Einrichtung trug zur musikalischen Unterhaltung bei.

Die Modenschau der Schneiderei stand unter dem Motto: Helden der Arbeit. Ein absoluter Publikumsmagnet war das "Wax-Cloning" des Nürnbergers Hans Bauer. Der vierfach goldene Preisträger hat eine Möglichkeit entwickelt, die Gesten der Hände in einem Wachsverfahren modelliert zu konservieren. Drei kurze Arbeitsgänge, und die Hand hat sich mit den ihr zuvor gegebenen Gesten herausgebildet. Der Künstler stellte dabei stolz fest, dass er auch schon die Hände von Bundeskanzler Schröder und dessen Ehefrau Doris modellierte. Was aber besonders erfreulich war: Hans Bauer arbeitete beim Sommerfest ohne Honorar und der Erlös seiner Benefizveranstaltung findet für die Behinderten Verwendung. Auf seine Adresse aufmerksam wurde Rechtsanwalt Helmut Haberberger, der auch im Vorstand des Förderkreises von Regens Wagner Michelfeld mitwirkt, im Internet.

Viele Attraktionen gab es für die Kinder, die mit Begeisterung bei der Sache waren. Bei guter Laune gehalten wurden sie bei einem kurzen Ausflug mit den Freien Trikern aus Auerbach, beim Reiten und auch mit der Hüpfburg. Viele Kinder ließen sich die Gelegenheit zum Schminken mit allerlei lustigen Masken nicht entgehen.

Das Fest wurde wieder ausgerichtet von den Mitarbeitern von Regens Wagner und dem Förderverein unter Vorsitz von Bruno Schmitt. Gesamtleiter Peter Miltenberger bedankte sich bei den Organisatoren und den zahlreichen Gästen, zu denen sich auch Bürgermeister Helmut Ott, sein Stellvertreter Georg Gsell und Altbürgermeister Hanni Haberberger gesellten. Mit von der Partie waren ferner Landrat Armin Nentwig und der Neumarkter Oberbürgermeister Alois Karl.

als E-Mail versenden | drucken | Redaktion benachrichtigen | wie gedruckt



**Sulzbach-Rosenberg |**

28.07.2005

**Als Autofahrer stets ein Vorbild**

Schulwegtraining für Vorschulkinder, Radfahrerausbildung an den Volksschulen und andere Schwerpunkt-Aktionen zur Verkehrserziehung und [...mehr](#)

**Sulzbach-Rosenberg |**

28.07.2005

**Andrang der Bewerber enorm**

27 Absolventen der Berufsfachschule für Musik Sulzbach-Rosenberg wurden am Mittwoch feierlich verabschiedet. 15 von ihnen nehmen jetzt ein [...mehr](#)

**Sulzbach-Rosenberg |**

28.07.2005

**Anlieger unterrichten**

Einige Regularien handelte der Stadtrat in seiner letzten Sitzung ebenfalls ab: So genehmigten die Räte die Haushaltssatzung 2005 der [...mehr](#)

**Sulzbach-Rosenberg |**

28.07.2005

**Lebens-Elixier Arbeit**

Sein Lebensstil ist eher von der stillen und bescheidenen Art. Mit dem Essen und Trinken hielt er es mäßig, Laster wie Rauchen waren ihm fremd, und [...mehr](#)

